

Schulungsangebot: Fachgerechter Umgang mit Greifvögeln & Wassergeflügel im Einsatz

Exklusiv-Lehrgang für Einsatzkräfte der Feuerwehr in der Paasmühle

Im Feuerwehralltag gehören Tierrettungen zum festen Aufgabenspektrum. Doch während eine Katze im Baum Routine ist, stellen verletzte Schwäne, aggressive Gänse oder wehrhafte Greifvögel Einsatzkräfte vor besondere Herausforderungen. Falsches Handling führt hier schnell zu Stress beim Tier und schmerzhaften Verletzungen beim Menschen.

Dieses Seminar bietet Ihnen die seltene Gelegenheit, den **echten Fang und Griff** unter realistischen Bedingungen zu trainieren.

Das Besondere: Praxis am lebenden Tier

Im Gegensatz zu theoretischen Unterweisungen arbeiten wir in der **Paasmühle** mit echten Tieren. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Teilnehmer, die Körpersprache der Tiere zu deuten und sie sicher zu sichern.

Inhalte der Schulung

- **Gefahrenanalyse:** Krallen, Schnäbel und Flügelschlag – wo lauern die Gefahren?
- **Materialkunde:** Effektiver Einsatz von Decken, Kescher, Fangschlingen und Transportboxen.
- **Artenspezifisches Training:**
 - **Schwäne & Gänse:** Sichern des langen Halses und Fixierung der Flügel.
 - **Enten:** Stressfreies Greifen und Sichern.
 - **Eulen & Greifvögel:** Sicherer Umgang mit den Fängen (Krallen) und Schutz der Schwingen.
- **Erstversorgung & Transport:** Sicherer Transfer in die Transportbox und Vorbereitung für den Transport zur Wildtierstation.

Eckdaten des Lehrgangs

Merkmal	Details
Zielgruppe	Aktive Einsatzkräfte der Feuerwehr (max. 10 Teilnehmer)
Dauer	ca. 4 Stunden
Ort	Pflegestation für Greifvögel und Eulen – Paasmühle, Hattingen
Methodik	10% Theorie / 90% Praxis am lebenden Tier
Mitzubringen	Einsatzkleidung (PSA) inkl. stabiler Handschuhe

Kosten & Buchung

Die Abrechnung erfolgt auf Stundenbasis, um eine intensive Betreuung in Kleingruppen zu gewährleisten:

- **Stundensatz:** 120,00 €
- **Gesamtkosten (4 Std.):** 480,00 € (pauschal für die gesamte Gruppe)

Durch die Begrenzung auf **10 Teilnehmer** stellen wir sicher, dass jeder Kamerad und jede Kameradin mehrfach die Gelegenheit bekommt, die Fanggriffe selbst praktisch durchzuführen.

Hinweis: Der Schutz und das Wohl der Tiere stehen während der gesamten Ausbildung an oberster Stelle. Alle Übungen werden streng beaufsichtigt.

Interesse geweckt? Sichern Sie Ihrer Wehr diesen praxisnahen Vorsprung für den nächsten Tiernotfall.